

Inhalt

	Das neue Buch auf einen Blick	6	
1	Leben in der Ständegesellschaft des 15. bis 18. Jahrhunderts	8	1
1.1	Leibeigenschaft und Grundherrschaft	10	
1.2	Politische Veränderungen der ständischen Gesellschaft von 1500 bis 1800	17	
1.3	Die frühneuzeitliche Staatenwelt in Süddeutschland	23	
1.4	Das Leben – ein Jammertal: allgegenwärtige Bedrohungen der Menschen	31	
1.5	Die Landwirtschaft und das Leben im Dorf	38	
1.6	Handel und Handwerk zwischen Zunftwirtschaft und Frühkapitalismus	43	
1.7	Netzwerke gegen die Not	51	
1.8	Die Juden in Bayern – eine nicht immer geduldete Minderheit	58	
1.9	Die Bevölkerungsentwicklung 1500 – 1800	63	
	Methode (W): Wissenschaftliches Arbeiten in der Geschichte	68	
2	Leben in der entstehenden Industriegesellschaft des 19. Jahrhunderts	70	2
2.1	Liberalisierung durch staatliche Reformen	72	
2.2	Verringerung der äußeren Bedrohungen	84	
2.3	Veränderte Arbeitsbedingungen in den wachsenden Industrie- gebieten und Entstehung der sozialen Frage	96	
2.4	Praktische Ansätze zur Lösung der sozialen Frage	108	
2.5	Familiäre Lebenswelten	119	
2.6	Demographischer Übergang am Ende der Industrialisierung	132	
	Methode: Der Umgang mit Statistiken – Bevölkerungs- entwicklung im 19. Jahrhundert im Deutschen Reich und in Bayern	136	
	Geschichte erinnern: Spuren der Industrialisierung in Augsburg	141	
3	Die Weimarer Republik – Demokratie ohne Demokraten	144	3
	Grundwissen: Demokratische Errungenschaften	146	
	Grundwissen: Schwere Geburt der Demokratie 1918/1919	147	
3.1	Demokratisch legitimierte Weichenstellungen	149	
	Methode: Politik und Plakate	157	
3.2	Die Weimarer Verfassung – Chance oder Risiko?	159	
	Grundwissen: Die Republik meistert ihre turbulenten Anfangsjahre	163	
	Methode: Wissenschaftliche Texte auswerten	165	
3.3	Träger und Gegner der demokratischen Ordnung	167	
3.4	Verschärfung der Situation durch die Weltwirtschaftskrise	172	
3.5	Das Ende der Republik	176	
	Grundwissen: Warum ist die Weimarer Republik gescheitert?	186	

4

4 Hitlers willige Volksgenossen? Die Deutschen und der Holocaust 188

4.1 Stellung des jüdischen Bevölkerungsanteils
in der deutschen Gesellschaft seit dem Ersten Weltkrieg 190

4.2 Ideal der „Volksgemeinschaft“ und praktizierte Lebenswirklichkeit 200

4.3 Der nationalsozialistische Antisemitismus
und seine traditionellen Wurzeln 210

4.4 Öffentliche Wahrnehmung der Judenverfolgung
und Beteiligung der Bevölkerung 224

Standpunkte: Der moderne Antisemitismus im historischen Urteil 233

5

**5 Die frühe Bundesrepublik –
Erfolg der Demokratie durch „Wohlstand für alle“? 234**

5.1 Probleme und Chancen des Neubeginns 236

5.2 Westorientierung im Zeichen des Kalten Krieges 246

5.3 „Soziale Marktwirtschaft“ und „Wirtschaftswunder“ 254

5.4 Gesellschaftliche Entwicklungen zwischen Tradition und
Modernisierung 261

Standpunkte: Die frühe Bundesrepublik –
Restauration oder Neuordnung? 268

Standpunkte: Umgang mit der Vergangenheit des „Dritten Reiches“ 270

Methode: Filminterpretation – NS-Vergangenheit im deutschen Film 272

Methode (W): Internetrecherche 273

5.5 Die „SBZ“ als Feindbild und Herausforderung 274

6

6 Die DDR – eine deutsche Alternative? 280

6.1 Anspruch und Wirklichkeit im „Arbeiter- und Bauernstaat“ 282

6.2 Die DDR und der Westen – Standpunkte zu Staat und Nation
in Ost und West 290

6.3 Die Deutschland- und Ostpolitik der Bundesrepublik ab 1969 296

6.4 Die Wirtschafts- und Sozialpolitik in der Endphase der DDR 302

6.5 Grundgesetz oder „dritter Weg“? 308

6.6 „Ostalgie“? Die Problematik der Geschichtserinnerung an die DDR 315

Geschichte erinnern: Individuelle und kollektive
Geschichtserinnerung an die DDR 318

Projektvorschlag (W): Eine Zeitung erstellen 323

Methode (W): Die Facharbeit 324

Methode (W): Besuch eines Stadt- oder Zeitungsarchivs 326

Glossar 328

Personenregister 331

Sachregister 334

Bayerischer Lehrplan für Geschichte Oberstufe (Stand Juni 2009) 343

Einheitliche Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung Geschichte 346

Das Wissenschaftspropädeutische Seminar (Propädeutikum) 349

Bildnachweis 350